

Vorlesungsverzeichnis

Bachelor of Education - Latein Sekundarst. I und II
Prüfungsversion Wintersemester 2013/14

Sommersemester 2024

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
Pflichtmodule.....	4
Z_LA_BA_01 - Lateinische Grammatik	4
105363 U - Lateinische Grammatik I	4
105364 U - Lateinische Grammatik III	5
105368 U - Lateinische Grammatik II	5
Z_AG_SK_01 - Altgriechisch I	6
105383 U - Altgriechisch I	6
LAT_BA_001 - Basismodul Einführung Latein	7
105367 U - Repetitorium Latein	7
LAT_BA_002 - Basismodul Literaturgeschichte Latein	7
105666 V - Lateinische Literaturgeschichte 1	7
LAT_BA_003 - Basismodul Fachdidaktik Latein	8
105648 S - Perspektiven auf den römischen Lebensalltag im Lateinunterricht	8
LAT_BA_004 - Basismodul Literaturwissenschaft Latein	8
105375 U - Martial	8
105647 S - Plinius: Briefe	9
105657 S - Ovid, Metamorphosen	9
LAT_BA_005 - Basismodul Lektüre Latein	10
105370 U - Caesar/ Cicero	10
105371 U - Vergil/ Ovid	10
LAT_BA_007 - Aufbaumodul Literaturwissenschaft Latein	11
105375 U - Martial	11
105646 S - Petron, coena Trimalchionis	12
105649 S - Prosa Latein	12
105660 S - Lateinische Inschriften	12
LAT_BA_011 - Aufbaumodul Fachdidaktische Tagespraktika Latein	13
Wahlpflichtmodule.....	13
GRI_BA_001 - Aufbaumodul Griechische Kultur	13
105659 U - Griechische Kultur	13
Z_AG_SK_02 - Altgriechisch II	13
105380 U - Altgriechisch II	13
Akademische Grundkompetenzen	14
Fakultative Lehrveranstaltungen.....	14
Glossar	15

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-tätiglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)

BlockSaSo Block (inkl. Sa,So)

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Vorlesungsverzeichnis

Pflichtmodule

Z_LA_BA_01 - Lateinische Grammatik								
105363 U - Lateinische Grammatik I								
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft	
1	U	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.4.22	11.04.2024	Markus Altmeyer	
Kommentar								
<p>Der Kurs richtet sich an Studierende der Lateinischen Philologie, die das Latinum bereits erworben haben.</p> <p>Die Übung führt anhand von deutschen Einzelsätzen, die ins Lateinische übertragen werden, systematisch in die Kasuslehre ein. Die satzwertigen Konstruktionen (Acl, Ncl, PC und Ablativus Absolutus) und die Anwendungsmöglichkeiten der nd-Formen werden besprochen. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Übersetzungen zur Korrektur einzureichen.</p> <p>Grundvoraussetzung für diesen Kurs sind sichere Formen- und Vokabelkenntnisse.</p> <p>Materialien: Die Übungssätze werden wöchentlich per E-Mail zugeschickt.</p> <p>Literatur: Rubenbauer – Hofmann – Heine, Lateinische Grammatik; Grund- und Aufbauwortschatz Latein, Stuttgart etc. 1992 (Klett Verlag).</p> <p>Teilnahmevoraussetzungen:</p> <p>Modul 120: Latinum oder äquivalente Leistung</p> <p>Modul Z_LA_BA_01 (2013): empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 6</p> <p>Modul Z_LA_BA_01 (2014): empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 10</p> <p>Leistungsnachweis: unbenotete Abschlussklausur (in der ersten vorlesungsfreien Woche nach Semesterende)</p>								
Voraussetzung								
<p>Teilnahmevoraussetzungen:</p> <p>Modul 120: Latinum oder äquivalente Leistung</p> <p>Modul Z_LA_BA_01 (2013): empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 6</p> <p>Modul Z_LA_BA_01 (2014): empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 10</p> <p>Grundvoraussetzung für diesen Kurs sind sichere Formen- und Vokabelkenntnisse.</p>								
Leistungsnachweis								
<p>Leistungsnachweis: unbenotete Abschlussklausur (in der ersten vorlesungsfreien Woche nach Semesterende)</p>								

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 20211 - Grammatik I (unbenotet)

105364 U - Lateinische Grammatik III

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Fr	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.4.22	12.04.2024	Markus Altmeyer

Kommentar

Die Veranstaltung setzt die Übung *Lateinische Grammatik II* des Sommersemesters fort. Es werden zusammenhängende deutsche Texte aus Caesar und Cicero ins Lateinische übersetzt.

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihre Übersetzungen zur Korrektur einzureichen. Die Besprechung der Übersetzungen dient dazu, die Kenntnis der lateinischen Syntax weiter zu vertiefen.

Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme sind gefestigte Formen- und Vokabelkenntnisse; auch die Nebensatzsyntax sollte beherrscht werden.

Teilnahmevoraussetzungen:

Modul 220: Modul 120 Modul Z_LA_BA_01 (2013): empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 6

Modul Z_LA_BA_01 (2014): empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 10

Materialien: Die Texte werden den Teilnehmern wöchentlich per E-Mail zugeschickt.

Literatur: Rubenbauer – Hofmann – Heine, Lateinische Grammatik; Grund- und Aufbauwortschatz Latein, Stuttgart etc. 1992 (Klett-Verlag).

Leistungsnachweis: Abschlussklausur (90 min Übersetzung ohne Lexikon D-L einer Passage aus Caesar oder Cicero)

Voraussetzung

Teilnahmevoraussetzungen:

Modul 220: Modul 120 Modul Z_LA_BA_01 (2013): empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 6

Modul Z_LA_BA_01 (2014): empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 10

Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme sind gefestigte Formen- und Vokabelkenntnisse; auch die Nebensatzsyntax sollte beherrscht werden.

Leistungsnachweis

Leistungsnachweis: Abschlussklausur (90 min Übersetzung ohne Lexikon D-L einer Passage aus Caesar oder Cicero)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 20213 - Grammatik III (benotet)

105368 U - Lateinische Grammatik II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.19.2.23	10.04.2024	Dr. Bernhard Ahlrichs

Kommentar

Diese Veranstaltung setzt die Übung Grammatik I des vorangegangenen Semesters fort und dient der Einführung in die Syntax der lateinischen Nebensätze. Bezugsrahmen ist die Syntax des Klassischen Latein der Prosaautoren Caesar und Cicero. Behandelt und eingeübt werden sowohl die konjunktivischen wie indikativischen Nebensätze, wobei die teilweise funktional äquivalenten Partizipial- und Gerundiv-Konstruktionen wiederholt werden.

Literatur

Literatur (obligat – bitte vor Veranstaltungsbeginn anschaffen!):

Rubenbauer – Hofmann – Heine, Lateinische Grammatik, Bamberg-München¹⁰ 1984

Grund- und Aufbauwortschatz Latein (mit CD-ROM), Stuttgart-Leipzig 2012 (Klett Verlag) (Falls bereits vorhanden, kann auch die Vorgängerausgabe weiterbenutzt werden.)

Materialien: Die Arbeitsmaterialien werden den Teilnehmern im Verlauf des Semesters als PDF's zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

Abschlußklausur (innerhalb der ersten beiden vorlesungsfreien Wochen des Semesters)

Bemerkung

Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an Grammatik II sind gefestigte Kenntnisse der lateinischen Formenlehre, Syntax und Lexik.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 20212 - Grammatik II (unbenotet)

Z_AG_SK_01 - Altgriechisch I

105383 U - Altgriechisch I

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.4.22	08.04.2024	Markus Altmeyer
1	U	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.4.22	11.04.2024	Markus Altmeyer
1	U	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.4.22	12.04.2024	Markus Altmeyer

Kommentar

Der Kurs *Sprachkurs Griechisch I Basismodul* richtet sich an Studierende, die keine oder nur geringe Kenntnisse des Altgriechischen besitzen. Wünschenswert wäre die Kenntnis des Alphabets. Über das Lehrbuch wird noch entschieden. Empfohlen wird die Anschaffung einer Grammatik (z.B. *Langenscheidts Kurzgrammatik Altgriechisch*).

Der Lernerfolg beruht auf der gewissenhaften Vorbereitung der Übungstexte und auf der Nachbereitung des Stundenpensums.

Das Bestehen der Klausur berechtigt zur Teilnahme am Kurs *Sprachkurs Griechisch II – Aufbaumodul* im darauffolgenden Semester.

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Leistungsnachweis : Modul Z_AG_SK_01: Modulprüfung möglich: Klausur (in der zweiten vorlesungsfreien Woche des Semesters) (Übersetzung 70 min. + Formenbestimmung 20 min.)

Voraussetzung
Teilnahmevoraussetzungen: keine
Leistungsnachweis
Leistungsnachweis : Modul Z_AG_SK_01: Modulprüfung möglich: Klausur (in der zweiten vorlesungsfreien Woche des Semesters) (Übersetzung 70 min. + Formenbestimmung 20 min.)
Leistungen in Bezug auf das Modul
PL 22531 - Griechisch I (benotet)

LAT_BA_001 - Basismodul Einführung Latein

105367 U - Repetitorium Latein

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	08:00 - 10:00	wöch.	1.19.4.22	11.04.2024	Dr. Bernhard Ahlrichs

Kommentar

In dieser Veranstaltung werden sowohl Cicero-Texte als auch Einzelsätze mittleren Schwierigkeitsgrades schriftlich übersetzt. Die Besprechung der Übersetzungen gibt Gelegenheit, wichtige Kapitel der lateinischen Syntax zu wiederholen: z.B. Gerundium/Gerundivum, Partizipial- und Infinitivkonstruktionen, Syntax der Nebensätze. Hierbei werden verschiedene Methoden der Texterschließung erprobt und eingeübt. Begleitend wird der Grundwortschatz (Klett) wiederholt, um die Kenntnis der Basis-Vokabeln zu sichern. (Nach Absprache haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Übersetzungen vom Kursleiter korrigieren zu lassen.)

Literatur

Literatur (obligat – bitte vor Veranstaltungsbeginn anschaffen!):

Rubenbauer-Hofmann-Heine, Lateinische Grammatik, Bamberg-München¹⁰ 1984

Grund- und Aufbauwortschatz Latein (mit CD-ROM), Stuttgart-Leipzig 2012 (Klett Verlag) (Falls bereits vorhanden, kann auch die Vorgängerausgabe weiterbenutzt werden.)

Materialien: Die Übungsätze und Übungstexte (Cicero) werden den Teilnehmern als PDF's zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

Abschlussklausur (in der ersten oder zweiten vorlesungsfreien Woche nach Ende des Veranstaltungszeitraums): Übersetzung eines mittelschweren Cicero-Textes **ohne** Lexikon.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 240112 - Repetitorium (unbenotet)

LAT_BA_002 - Basismodul Literaturgeschichte Latein

105666 V - Lateinische Literaturgeschichte 1

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.03	11.04.2024	Prof. Dr. Katharina Wesselmann

Leistungsnachweis

Klausur

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 240211 - Lateinische Literatur I (unbenotet)

LAT_BA_003 - Basismodul Fachdidaktik Latein

105648 S - Perspektiven auf den römischen Lebensalltag im Lateinunterricht

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.03	09.04.2024	Markus Thomas Hörty

Kommentar

Viele Themen, die den damaligen römischen Alltag berührten, beginnend bei Lebensnotwendigkeiten wie Küche und medizinischer Versorgung über Sport und Unterhaltung bis zu Aspekten, die das menschliche Zusammenleben grundsätzlich ordnen wie etwa das damalige Rechtssystem und antike Geschlechterrollen sind als verbindliche Inhalte des Lateinunterrichts im Rahmenlehrplan (Berlin/Brandenburg) fest verankert. Um Schüler:innen zur umfassenden historischen Kommunikation mit den Texten zu befähigen, die ihnen im LU begegnen, ist es dringend notwendig auch die Lebensrealitäten zu kennen und einordnen zu können, in denen diese entstanden sind. Auch um die Rezeption der römischen Antike in den vielen Bereichen aufzuzeigen, die insbesondere die europäische Geschichte bis heute beeinflussen - und damit interkulturell handlungsfähig zu werden - braucht es Grundwissen über Aspekte damaliger Kultur.

Nach einer Einführungssitzung und Wiederholung von Grundlagen der Stunden und Reihenplanung wird in jeder Sitzung zunächst das nötige realienkundliche Wissen vermittelt, auf dessen Grundlage die Studierenden anschließend Möglichkeiten aufzeigen, wie man das jeweilige Thema für Lateinschüler unterrichtlich abbilden kann. Die dabei entstehenden vorgestellten Entwürfe sollen dann im Seminar reflektiert und diskutiert werden.

Literatur

H. Krefeld (Hg.): Res Romanae. Begleitbuch für die lateinische Lektüre (Ausgabe 2008), Berlin 2/2015

Leistungsnachweis

1 Referat (45 min) mit Handout (zu Thema + Unterrichtsentwurf s.o.)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 240621 - Fachdidaktik Latein (benotet)

LAT_BA_004 - Basismodul Literaturwissenschaft Latein

105375 U - Martial

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.4.22	11.04.2024	Dr. Bernhard Ahrlichs

Kommentar

In dieser Übung werden ausgewählte Gedichte des Epigrammatikers und Satirikers Martial gelesen. Die Lektüre des 1. Buches der Epigramme (+ ausgewählte Epigramme aus anderen Büchern) bietet einen Überblick über die vielfältigen Themen und literarischen Formen des um 40 n. Chr. in Spanien geborenen M. Valerius Martialis: In Distichen, Elfsilblern und Hinkiamben zeichnet er ein Panorama großstädtischen Lebens: „Alle Stände, Berufe und Altersstufen, alle Laster, Schwächen und üblen Gewohnheiten, alle Tätigkeiten und Verhaltensweisen, insbesondere auf dem Felde der leiblichen und sinnlichen Genüsse“ (Fuhrmann) – kurz gesagt: *sex and crime*. Der Moralist und Satiriker Martial scheut vor expliziter Drastik nicht zurück. Zugleich setzt er sich mit seinen Vorgängern – insbesondere mit Catull – auseinander.

Die Veranstaltung dient der Einführung in Sprache und Stil des Epigramms, in die Metrik von Distichon, Hinkiambus und Hendekasyllabus. Daneben wird der poetische Grundwortschatz vertieft.

Literatur

Text:

Marcus Valerius Martialis, Epigrammata, ed. D.R. Shackleton Bailey, Stuttgart 1990

Kommentar/Übersetzung:

Howell, P.A., A Commentary on Book One of the Epigrams of Martial, London 1980

Marcus Valerius Martialis, Epigramme, Ausgewählt, eingeleitet und kommentiert von U. Walter, Paderborn 1996 (nützlicher Schulkommentar)

Martial, Epigramme, Lat./Dt. Ausgewählt, übers. und hrsg. von N. Holzberg, Stuttgart 2008

Marcus Valerius Martialis, Epigrammata, Ausw. und hrsg. von S. Flaucher, Stuttgart 2010 (Reclam Fremdsprachentexte)

Zur Einführung empfohlen:

Holzberg, N., Martial und das antike Epigramm. Eine Einführung, Darmstadt ² 2012

Leistungsnachweis

Abschlussklausur **ohne** Lexikon (in der ersten oder zweiten vorlesungsfreien Woche nach Ende des Veranstaltungszeitraums)

Bemerkung

Die Festigung des Grundwortschatzes und des poetischen Basiswortschatzes ist Voraussetzung dafür, dass die Abschlussklausur (Übersetzung **ohne** Lexikon) erfolgreich absolviert werden kann.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 240312 - Dichtung (unbenotet)

105647 S - Plinius: Briefe

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.2.03	09.04.2024	Markus Thomas Hörty

Leistungsnachweis

Modulprüfung möglich

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 240311 - Prosa (unbenotet)

105657 S - Ovid, Metamorphosen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.03	11.04.2024	Dr. Hannah Brandenburg

Kommentar

Kern der Veranstaltung ist die Lektüre (im lateinischen Original) von ausgewählten Abschnitten aus Ovids *Metamorphosen* und deren literaturwissenschaftliche Interpretation vor dem Hintergrund des Gesamtwerks. Dabei wird es auch um die Gattung, die historischen Zeitumstände, Ovids Gesamtwerk und seine Vorbilder in der griechischen und lateinischen Literatur gehen (griechische Vorbilder werden in zweisprachigen Ausgaben vergleichend herangezogen). Zudem werden die einschlägigen Hilfsmittel vorgestellt und ihre Nutzung eingeübt.

Gerne können Sie sich vorab Gedanken machen, welche Passagen Sie gerne im Seminar lesen und besprechen möchten, und Ihre Vorschläge in der 1. Sitzung am 11. April 2024 einbringen.

Literatur

verbindliche Textgrundlage: R. J. Tarrant (ed.), *P. Ovidi Nasonis Metamorphoses*, Oxford 2004.

Gesamtkommentar: F. Bömer, *P. Ovidius Naso, Metamorphosen. Kommentar*, 7 Bde., Heidelberg 1969–1986. (Kommentare zu einzelnen Büchern und Sekundärliteratur folgt in der ersten Sitzung.)

Leistungsnachweis

Hausarbeit, im Umfang von 15 Seiten, 3 LP

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 240312 - Dichtung (unbenotet)

LAT_BA_005 - Basismodul Lektüre Latein

105370 U - Caesar/ Cicero

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.4.22	12.04.2024	Dr. Bernhard Ahlrichs

Kommentar

Lateinische Lektüre (Grundstudium): Caesar, *De bello civili* – Cicero, *Orationes Philippicae*

In dieser Veranstaltung werden zum einen Texte aus **Ciceros *Reden gegen Antonius*** gelesen, zum anderen ausgewählte Texte aus dem ***Bellum civile Caesars***. Damit werden zwei dramatische Phasen der späten römischen Republik von zwei sehr unterschiedlichen Autoren aus unterschiedlicher Perspektive und mit sehr unterschiedlichen literarischen Mitteln reflektiert: Caesar gibt einen pseudo-historischen Bericht der Ereignisse des Bürgerkrieges zwischen ihm und Pompeius von Anfang 49 bis zum Tod des Pompeius Ende 48. Cicero kämpft nach dem Tod Caesars (44) mit dem ihm zur Verfügung stehenden Mittel, dem Wort, gegen den Konsul Antonius, einen – in seinen Augen – Feind der freien Republik.

Die Veranstaltung dient neben der Einführung in Sprache und Stil der beiden klassischen Prosautoren auch dem Einüben der verschiedenen Methoden der Texterschließung. Ferner bietet diese Veranstaltung einen Einblick in die politischen Biographien Ciceros, Antonius' und Caesars, ferner in Zeit der Bürgerkriege.

Die Festigung des Grundwortschatzes ist Voraussetzung dafür, dass die Abschlussklausur (Übersetzung **ohne** Lexikon) erfolgreich absolviert werden kann.

Literatur

Text/Kommentar:

Die Caesar- und Cicero-Texte werden den Teilnehmern zu Beginn des Semesters als PDF zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

Abschlussklausur (in der ersten oder zweiten vorlesungsfreien Woche nach Ende des Veranstaltungszeitraums)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 240411 - Lektüre Prosa (unbenotet)

105371 U - Vergil/ Ovid

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	18:00 - 20:00	wöch.	1.19.4.20	08.04.2024	Dr. Bernhard Ahlrichs

Kommentar

In dieser Übung werden ausgewählte Texte aus der 1. Hälfte der *Aeneis* und den Büchern 1, 6 und 11 der *Metamorphosen* gelesen:

1.-6. Buch der *Aeneis* : Aeneas in Libyen – Bericht vom Untergang Trojas – Bericht von den Irrfahrten – Aeneas und Dido – Überfahrt nach Italien – Aeneas in der Unterwelt.

Metamorphosen : Apollo und Daphne – Latona und die lykischen Bauern – König Midas.

Die Veranstaltung dient der Einführung in Sprache und Stil des Epos, in die Metrik des epischen Hexameters. Daneben wird der poetische Grundwortschatz erarbeitet. Die Festigung des Grundwortschatzes und des poetischen Basiswortschatzes ist Voraussetzung dafür, dass die Abschlussklausur (Übersetzung **ohne** Lexikon) erfolgreich absolviert werden kann.

Literatur

Text/Kommentar (bitte vor Veranstaltungsbeginn anschaffen!):

Ovid, *Metamorphosen*, ed. E. Hübner, Stuttgart 2010 (Reclam Fremdsprachentexte Latein)

Zur Einführung empfohlen:

Suerbaum, W., *Vergils Aeneis. Epos zwischen Geschichte und Gegenwart*, Stuttgart 1999

von Albrecht, M., *Ovid. Eine Einführung* Stuttgart 2003

Gall, D., *Die Literatur in der Zeit des Augustus*, Darmstadt 2006 (Klassische Philologie kompakt)

Leistungsnachweis

Abschlussklausur (in der ersten oder zweiten vorlesungsfreien Woche nach Ende des Veranstaltungszeitraums)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 240412 - Lektüre Dichtung (unbenotet)

LAT_BA_007 - Aufbaumodul Literaturwissenschaft Latein

105375 U - Martial

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.4.22	11.04.2024	Dr. Bernhard Ahlrichs

Kommentar

In dieser Übung werden ausgewählte Gedichte des Epigrammatikers und Satirikers Martial gelesen. Die Lektüre des 1. Buches der Epigramme (+ ausgewählte Epigramme aus anderen Büchern) bietet einen Überblick über die vielfältigen Themen und literarischen Formen des um 40 n. Chr. in Spanien geborenen M. Valerius Martialis: In Distichen, Elfsilblern und Hinkiamben zeichnet er ein Panorama großstädtischen Lebens: „Alle Stände, Berufe und Altersstufen, alle Laster, Schwächen und üblen Gewohnheiten, alle Tätigkeiten und Verhaltensweisen, insbesondere auf dem Felde der leiblichen und sinnlichen Genüsse“ (Fuhrmann) – kurz gesagt: *sex and crime*. Der Moralist und Satiriker Martial scheut vor expliziter Drastik nicht zurück. Zugleich setzt er sich mit seinen Vorgängern – insbesondere mit Catull – auseinander.

Die Veranstaltung dient der Einführung in Sprache und Stil des Epigramms, in die Metrik von Distichon, Hinkiambus und Hendekasyllabus. Daneben wird der poetische Grundwortschatz vertieft.

Literatur

Text:

Marcus Valerius Martialis, *Epigrammata*, ed. D.R. Shackleton Bailey, Stuttgart 1990

Kommentar/Übersetzung:

Howell, P.A., A Commentary on Book One of the Epigrams of Martial, London 1980

Marcus Valerius Martialis, Epigramme, Ausgewählt, eingeleitet und kommentiert von U. Walter, Paderborn 1996 (nützlicher Schulkommentar)

Martial, Epigramme, Lat./Dt. Ausgewählt, übers. und hrsg. von N. Holzberg, Stuttgart 2008

Marcus Valerius Martialis, Epigrammata, Ausw. und hrsg. von S. Flaucher, Stuttgart 2010 (Reclam Fremdsprachentexte)

Zur Einführung empfohlen:

Holzberg, N., Martial und das antike Epigramm. Eine Einführung, Darmstadt ² 2012

Leistungsnachweis

Abschlussklausur **ohne** Lexikon (in der ersten oder zweiten vorlesungsfreien Woche nach Ende des Veranstaltungszeitraums)

Bemerkung

Die Festigung des Grundwortschatzes und des poetischen Basiswortschatzes ist Voraussetzung dafür, dass die Abschlussklausur (Übersetzung **ohne** Lexikon) erfolgreich absolviert werden kann.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 241112 - Lektüre (unbenotet)

105646 S - Petron, coena Trimalchionis

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.03	09.04.2024	PD Dr. Sara Chiarini

Leistungsnachweis

Modulprüfung möglich

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 241111 - Aufbauseminar Literaturwissenschaft mit Hausarbeit (benotet)

105649 S - Prosa Latein

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.03	09.04.2024	Prof. Dr. Katharina Wesselmann

Leistungsnachweis

Modulprüfung möglich

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 241111 - Aufbauseminar Literaturwissenschaft mit Hausarbeit (benotet)

105660 S - Lateinische Inschriften

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.2.03	11.04.2024	Dr. phil. Alexandra Forst

Kommentar

Epigraphische Zeugnisse sind besondere Dokumente. Im Unterschied zu den überlieferten literarischen Texten der Antike sind sie nicht durch vielfaches Abschreiben verändert worden, sondern stellen ein unverfälschtes Zeugnis der damaligen Kultur dar. Im Seminar wird es zunächst eine allgemeine Einführung in die lateinische Epigraphik geben. Hier ist auch ein Besuch der Arbeitsstelle Corpus Inscriptionum Latinarum (Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften) geplant. Anschließend werden repräsentative Inschriften der verschiedenen epigraphischen Gattungen gelesen und in ihren jeweiligen historischen Kontext eingeordnet.

Literatur

M. G. Schmidt: Lateinische Epigraphik. Eine Einführung, Darmstadt ³ 2015; H. Freis: Historische Inschriften zur römischen Kaiserzeit. Von Augustus bis Konstantin, Darmstadt 2017; K. Bartels: Roms sprechende Steine. Inschriften aus zwei Jahrtausenden, Darmstadt / Mainz ⁴ 2012

Leistungsnachweis

Klausur

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 241111 - Aufbauseminar Literaturwissenschaft mit Hausarbeit (benotet)

LAT_BA_011 - Aufbaumodul Fachdidaktische Tagespraktika Latein

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Wahlpflichtmodule

GRI_BA_001 - Aufbaumodul Griechische Kultur

105659 U - Griechische Kultur

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.03	10.04.2024	Prof. Dr. Katharina Wesselmann

Leistungsnachweis

Modulprüfung möglich: Klausur

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 240911 - Griechische Kultur (benotet)

Z_AG_SK_02 - Altgriechisch II

105380 U - Altgriechisch II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.4.20	08.04.2024	Dr. Bernhard Ahlrichs
1	U	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.2.23	10.04.2024	Dr. Bernhard Ahlrichs
1	U	Fr	08:00 - 10:00	wöch.	1.19.4.22	12.04.2024	Dr. Bernhard Ahlrichs

Kommentar

Griechisch Aufbaumodul / Altgriechisch Propädeutikum II

Der Kurs setzt den Kurs Griechisch Basismodul bzw. Altgriechisch Propädeutikum I des vorangegangenen Semesters unmittelbar fort. Nach Abschluß der Lehrbuchphase, d.h. der Erarbeitung der essentiellen Phänomene der griechischen Formenlehre und Syntax wird durch die Lektüre von ausgewählten Platon-Texten unmittelbar auf die Graecumsprüfung vorbereitet. Die Graecumsprüfung kann im Anschluß an den Kurs als staatliche Erweiterungsprüfung abgelegt werden. (Interessenten mögen sich bitte wg. der Terminplanung gleich zu Veranstaltungsbeginn an den Kursleiter wenden!)

Voraussetzung

bestandene Abschlußklausur Griechisch Basismodul bzw. Altgriechisch Propädeutikum I

Literatur

Die Platontexte werden den Teilnehmern im Verlauf des Semesters als PDF's zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

90-minütige Abschlußklausur (in der ersten oder zweiten vorlesungsfreien Woche nach Ende des Veranstaltungszeitraums):
Übersetzung eines mittelschwereren Platontextes **mit** Lexikon (zugleich Übungsklausur für die Graecumsklausur)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22532 - Griechisch II (benotet)

Akademische Grundkompetenzen

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Fakultative Lehrveranstaltungen

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

- Prüfungsleistung** Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)
- Prüfungsnebenleistung** Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
- Studienleistung** Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Fritze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

14.3.2024

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

